Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

06.07. 2026

Alexander Paul Burton: Neues Klavieralbum "Am Zürisee, Ohni Maschine"

Von apkunzli



Bild Rechte
Alexander Paul Burton

«Am Zürisee, Ohni Maschine»: Ein improvisiertes Klavieralbum als Hommage an eine Zürcher Herkunft

Der Autor und Komponist Alexander Paul Burton, geboren Künzli und Bürger des Kantons Zürich, veröffentlicht ein Album mit sechzehn improvisierten Klavierstücken. Jedes wurde in einem einzigen, ungeschnittenen Take eingespielt und ist vollständig in seiner Entstehung dokumentiert.

(Zürich/Toronto)(PPS) Am 18. Juli 2026 erscheint «Am Zürisee, Ohni Maschine» («By Lake Zürich, Without the Machine»), ein Album mit sechzehn improvisierten Klavierstücken von Alexander Paul Burton. Das Werk widmet sich dem Zürichsee, der Stadt Zürich und dem Kanton, dessen Bürgerrecht Burton über seinen

Familienhintergrund trägt. Geboren mit dem Familiennamen Künzli, ist Burton Auslandschweizer, der sein Leben und Werk in Grossbritannien und Kanada aufgebaut hat. Das Album versteht er als Rückbesinnung auf diese Herkunft. Erschienen ist es beim Label Tremolo A Tiempo Design House.

Der Zugang zum Werk ist zugleich musikalisch und methodisch. Jedes Stück wurde in einem einzigen, ungeschnittenen Take eingespielt und blieb genau so lang, wie es die Improvisation verlangte. Einige Stücke dauern beinahe neun Minuten, andere kaum eine Minute. Manche sind reines Klavier, andere tragen einen Synthesizer-Hintergrund. Alle folgen den Prinzipien des Rubato-Spiels, bei dem das Tempo sich biegt und mit dem Musiker atmet, statt an ein festes Raster gebunden zu sein.

Diese formale Entscheidung ist bewusst gewählt. «Rubato ist im Grunde das Gegenteil eines Algorithmus», so Burton. «Eine Maschine rastert die Zeit und quantisiert jeden Schlag. Rubato dehnt und atmet, es nimmt sich Zeit, wo es will, und das kann nur ein Mensch tun, der wirklich fühlt, was er spielt.» Das Album ist entsprechend nicht als Manifest angelegt, sondern als praktische Demonstration eines Unterschieds, der sich beschreiben und belegen lässt.

Dieser Beleg-Charakter zieht sich durch die gesamte Veröffentlichung. Zu jedem der sechzehn Stücke gehören ein Live-Video, die originale MIDI-Datei sowie das Ableton-Live-Projekt, sodass der Arbeitsprozess vollständig nachvollziehbar ist. Bei keinem Schritt kamen generative KI-Werkzeuge zum Einsatz. Diese Herkunftsdokumentation entspricht der Praxis, die Burton über sein gesamtes Schaffen hinweg pflegt, in Literatur, Musik und bildender Kunst gleichermassen.

Inhaltlich folgt das Album dem Lauf des Sees von seiner Quelle in der Linthebene hinab durch die Stadt und berührt dabei Fragen von Geschichte, Rudern und Authentizität. Das abschliessende Stück «Ächtheit» ist mit Burtons Forschungsarbeit «The Bifurcation of Intent, Authentic Creation and AI ‹Creator› Language Games» verknüpft. Diese Arbeit untersucht anhand eines Datensatzes von 213 Einträgen aus KI-Musik-Communities, was mit der Bedeutung von Autorschaft geschieht, wenn kreative Arbeit an generative Werkzeuge ausgelagert wird. Das Album lässt sich als praktische Umsetzung dieser Forschung verstehen.

Die Verbindung zur Region zeigt sich auch sprachlich. Der Albumtitel und die Titel der sechzehn Stücke sind im Zürichdeutsch gehalten, von «Linthebene» über «Hei Ruedere» bis «Mängel sind d'Wahrheit». Damit verankert Burton das Werk in der

Mundart des Ortes, dem seine Familie entstammt.

«Ich trage das Schweizer Bürgerrecht durch meinen Heimatkanton Zürich, habe mein Leben aber vollständig im Ausland aufgebaut», sagt Burton. «Dieses Album ist ein Weg, einem Ort etwas zurückzugeben, zu dem ich durch meine Familie gehöre. Es setzt zugleich die Überzeugung um, die sich durch meine ganze Arbeit zieht: dass Autorschaft zählt und dass eine menschliche Hand und ein unwiederholbarer Take mehr wert sind als alles Generierte.»

https://www.alexanderpaulburton.com/am-zrisee-ohni-maschine

Über die Organisation:

Tremolo A Tiempo Design House ist das unabhängige Label und Verlagshaus von Alexander Paul Burton mit Sitz in Toronto und vereint Literatur, Musik und bildende Kunst aus einer Hand. Kennzeichnend ist die vollständig dokumentierte Herkunft jedes Werks, verstanden als bewusstes Bekenntnis zur menschlichen Autorschaft. Alle Werke entstehen von Menschenhand, ohne generative KI.

Pressekontakt:

Alexander Paul Burton
Tremolo A Tiempo,
Front Street East,
Toronto,
Ontario, Canada,
M5A 0G2

alex @ alexanderpaulburton.com
+1 647 9181832

www.alexanderpaulburton.com

Kategorie
Trends & Lifestyle & Mode

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/alexander-paul-burton-neues-klavieralbum-am-zuerisee-ohni-maschine*